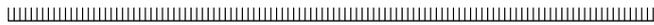


RLB KUNSTPREIS 2014

Vor zehn Jahren hat die **Raiffeisen-Landesbank Tirol AG** zur Förderung der jüngeren Tiroler Künstlergeneration den RLB Kunstpreis gegründet. Dieser Preis für bildende Kunst wird alle zwei Jahre, das heißt auch heuer wieder, vergeben. — Zugelassen sind folgende Bereiche der bildenden Kunst: Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie und Neue Medien (keine Internetprojekte und Installationen).



Von einer Fachjury werden drei Preise vergeben:

Hauptpreis: 10.000 Euro

Förderpreis: 4.000 Euro

Förderpreis: 4.000 Euro

Dem/Der Hauptpreisträger/in widmet das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Unterstützung der RLB Tirol AG im Jahr 2015 eine Einzelausstellung.



Jury

Martin Hochleitner
Direktor Salzburg Museum

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Karin Pernegger
Leiterin Kunstraum Innsbruck

Letizia Ragaglia
Direktorin Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen

Markus Stegmann
Dozent Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler, die im Bundesland Tirol geboren sind oder seit mindestens fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Tirol haben und nicht älter als 40 Jahre sind (Jahrgänge 1974 und jünger).

Technische Daten

Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu drei Arbeiten einreichen, wobei eine Arbeit maximal aus zwei Teilen bestehen darf. Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2012, 2013 oder 2014 entstanden sein. Sie dürfen die Maße von 1.5 x 1.8 m und das Gewicht von 30 kg nicht überschreiten. Videoarbeiten dürfen nur für einen Monitor gedacht sein und dürfen ausschließlich als DVD (keine Blu-ray-Disc, etc.) eingereicht werden. — Alle Werke müssen verpackt und präsentationsfähig sein (gerahmt etc.). Die Arbeiten müssen so beschaffen sein, dass sie den auch bei einer sorgfältigen Behandlung unvermeidlichen Belastungen eines Kunstwettbewerbes standhalten. — Jede eingereichte Arbeit muss auf der Rückseite den Titel des Werkes, das Entstehungsjahr, die verwendete Technik sowie den Namen, Geburtsjahr, E-Mail-Adresse, Anschrift und Telefonnummer des/r Teilnehmer/in aufweisen. — **Ein wesentlicher Teil der Einreichung ist auch eine umfassende Dokumentation des künstlerischen Schaffens (Kataloge, Portfolios, Fotos etc.) oder ein Lebenslauf.** Für diese Unterlagen wird keine wie immer geartete Haftung übernommen.

Einreichung und Abholung

Die Arbeiten können ausschließlich im folgenden Zeitraum eingereicht werden:

Montag, 31. März und Dienstag, 1. April 2014, 10.00 – 18.00 Uhr
Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck
Eingang Passage links vom Haupteingang, 2. Stock

Die Arbeiten sind persönlich oder durch einen Beauftragten einzureichen. Eine Zusendung per Post ist möglich, sofern für die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG keine Kosten damit verbunden sind. Arbeiten, die nach diesem Termin eingehen, können nicht berücksichtigt werden. — **Alle Werke müssen ausnahmslos im Zeitraum von Samstag, 5. bis Sonntag, 6. April 2014 an der bei der Einreichung angegebenen Adresse und zu den dort angegebenen Zeiten abgeholt werden.**

Ausstellung und Preisverleihung

Die preisgekrönten Werke sowie weitere von der Jury zu bestimmende Arbeiten aus dem Wettbewerb werden in der RLB Kunstbrücke (Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck) vom 23. Juni bis 29. August 2014 ausgestellt (Terminänderung vorbehalten). Alle Teilnehmer/innen verpflichten sich, die von der Jury ausgewählten Arbeiten sowie druckfähige Abbildungen davon kostenlos für diese Ausstellung und den begleitend dazu erscheinenden Katalog zur Verfügung zu stellen. Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung am Montag, den 23. Juni 2014 um 19.00 Uhr statt. — Die Teilnehmer/innen der Ausstellung verpflichten sich auch, ihre Werke vom 1. bis 5. September 2014 in der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, abzuholen.

Versicherung und Haftung

Die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG sowie die RLB Kunstbrücke als durchführende Institution übernehmen keinerlei Haftung für Schäden. Die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind nicht versichert. Jene Werke, die in der Ausstellung präsentiert werden, werden für den Ausstellungszeitraum versichert.

Wettbewerbsbedingungen

Mit der Einreichung eines Werkes erkennt der/die Teilnehmer/in die Wettbewerbsbedingungen an. Dazu gehört auch die Verpflichtung, eingereichte Arbeiten bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder abzuholen. Die Beschlüsse werden in nichtöffentlichen Verhandlungen gefasst. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Ergebnisse der Jurierung werden die Teilnehmer in der 15. Kalenderwoche schriftlich informiert.

Informationen

Silvia Höller, Leiterin RLB Kunstbrücke
Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/5305-13566
silvia.hoeller@rlb-kunstbruecke.at

RLB
KUNST
PREIS
2014

RÜCKBLICK RLB KUNSTPREIS

Preisträger 2012

Christoph Raitmayr
Bernd Oppl
Gregor Sailer

Jury 2012

Peter Assmann
Direktor Oberösterreichische Landesmuseen Linz

Beate Ermacora
Direktorin Galerie im Taxispalais Innsbruck

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Karola Kraus
Direktorin mumok – museum moderner kunst stiftung ludwig wien

Markus Neuwirth
Professor, Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte

Preisträger 2006

Thomas Feuerstein
Renée Stieger
Michael Strasser

Jury 2006

Silvia Eiblmayr
Direktorin Galerie im Taxispalais Innsbruck

Andreas Hopkemeyer
Direktor Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen

Edelbert Köb
Direktor Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Friedemann Malsch
Direktor Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz

Preisträger 2010

Annja Krautgasser
Michael Schrottenthaler
Hannes Zebedin

Jury 2010

Stefan Bidner
Kurator 20er Haus Wien

Giovanni Carmine
Direktor Kunst Halle Sankt Gallen

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Marion Piffer Damiani
Freie Kuratorin, Präsidentin Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen

Thomas Trummer
Siemens Stiftung München

Preisträger 2004

Werner Feiersinger
Manuela Mark
Günther Steiner

Jury 2004

Christoph Bertsch
Professor, Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte

Gerd Blum
Professor, Kunstakademie Münster

Ingeborg Erhart
Geschäftsleiterin Tiroler Künstlerschaft

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Gerald Matt
Direktor Kunsthalle Wien

Preisträger 2008

Christoph Hinterhuber
Andrea Lüth
David Rych

Jury 2008

Günther Dankl
Leiter Moderne Galerie, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck

Sabine Folie
Direktorin Generali Foundation Wien

Silvia Höller
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

Tobias G. Natter
Direktor Vorarlberger Landesmuseum Bregenz

Toni Stooss
Direktor Museum der Moderne Salzburg